

Konstantinos Wensierski  
- Fraktionsvorsitzender -

Büdelsdorf, 18.07.2024

## Stellungnahme zum TOP 10 - Sitzung der Stadtvertretung vom 18.7.2024 - Einrichtung einer Pflege- und Sozialberatung in Büdelsdorf

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin,

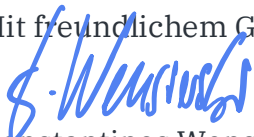
die CDU-Fraktion möchte die Einrichtung einer Pflege- und Sozialberatung in eigener Trägerschaft der Stadt Büdelsdorf, um den wachsenden Bedarf an qualifizierter Beratung für pflegebedürftige Bürger und ihre Angehörigen zu decken. Durch die demografischen Veränderungen und die steigende Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft, wird die Nachfrage nach Pflege- und Sozialberatung kontinuierlich größer. Eine solche Beratungsstelle würde den Betroffenen dabei helfen, sich in dem komplexen System der Pflege- und Sozialleistungen zurechtzufinden und ihre Rechte und Ansprüche besser wahrnehmen zu können.

Die Einrichtung von zwei Stellen für Pflegeberaterinnen oder Pflegeberater mit jeweils 20 Wochenstunden ist ein pragmatischer Schritt, um die Beratungskapazitäten aufzubauen und gleichzeitig die Kosten im Rahmen zu halten. Die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 b des TVöD SuE sichert eine angemessene Vergütung für die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für diese Aufgabe benötigt werden.

Die regelmäßige Berichterstattung an den Ausschuss für Freizeit, Integration und Soziales FIS dient der Transparenz und der Qualitätssicherung des Modellprojekts. Durch die halbjährlichen Berichte und den umfassenden Zwischenbericht nach einem Jahr kann der Erfolg des Projekts überprüft und gegebenenfalls eine Anpassung der Konzeption vorgenommen werden, um die Bedürfnisse der Bürger bestmöglich zu erfüllen.

Die Option mit einem befristeten Modellprojekt zu starten wäre uns lieber gewesen. Wir nehmen aber zur Kenntnis, dass die Verwaltung bedenken hat, dafür Personal zu finden und beim Scheitern des Modells das Personal auch anderweitig sinnvoll einzusetzen können. Wir nehmen aber zur Kenntnis, dass die Verwaltung bei Nichterfüllung der Leistung die „Verortung“ der Pflegeberatung bei der Stadt gemeinsam mit der Politik auf den Prüfstand stellt. Der erste zu erwartende Bericht im ersten FIS im Jahre 2026 wird es uns zeigen.

Mit freundlichem Gruß



Konstantinos Wensierski